

So gut wie ein DeLaval
Das ist was der Agent für eine andere
Separatorkarte Sie glauben machen
möchte.

Preisrichter auf internationalen Ausstellungen und
Separatorkarte haben das nie
gelehrt.

Glauben Sie es?
(Hören Sie nebenbei, daß der DeLaval Separatorkarte
um 25 Prozent mehr Milch in einer gegebenen
Zeit extrahieren als andere Separatoren von unge-
fähr gleicher Größe.)

DeLaval Separator
COMPANY.
Montreal, Winnipeg, Vancouver.
Vertreter: Allen & Co.

Farm und Haus.
Gengst-Sundfate.
Die Zeit ist jetzt nicht mehr fern, wo
durch unter Land wieder Agenten zie-
hen werden, die irgend einen Gengst-
Sundfate zu verkaufen und die ver-
kauften Sundfate zu bilden, um
ihre Gengst an den Mann zu bri-
ngen. Wie sieht es nun mit solchen
Sundfaten, sind diese wirklich
Sundfate, und die meisten Agenten
sind zu empfehlen oder nicht? Die
Frage ist nicht so kurz zu beantworten,
aber da zweifellos dieses Jahr wie
auch in früheren Jahren unsere deut-
schen Farmer für solche Vereinigun-
gen werden eingeladen werden, so
wollen wir die guten und schlechten
Seiten solcher Sundfate einmal kurz
beleuchten. Falls irgendwo in einer
Gegend gute Gengst zum Verkaufen
sind, und falls ein einzelner
Farmer nicht in der Lage ist, die
Sundfate eines ganzes Gengst zu be-
liefern, so ist es ganz ratsam und zweck-
mäßig, wenn fünf 3 oder 4 oder mehr
Farmer zusammenkommen und einen
guten Gengst gemeinsam kaufen, aber
hier ist der große Unterschied, in-
mal sollten sie sich von herumschrei-
enden Agenten, die dieses Jahr mal in
die Stadt die Leute rufen und nach-
des Jahr mal in einer anderen das
selbe Geschäft ausüben, kaufen, son-
dern sie sollten zu irgend einem be-
kannten angesehenen Händler oder
Sundfater gehen, der als ehrenwerter
und reell bekannt ist. Dann werden
sie nicht wie bei den herumschrei-
enden Agenten einen aufgekauften Gengst,
der vielleicht nur \$100-800, viel-
leicht auch gar nicht wert ist, mit
\$2000 oder mehr bezahlen, sondern
den einheimischen Händler und Sundfater
hat ein Interesse, seine Kunden gut zu
bedienen, da er sonst nicht auf wie-
derholte Geschäfte rechnen kann, er
kann auch halb so teuer verkaufen,
denn er braucht keinen Agenten hohen
Kommissionen zu bezahlen und hat
keine Extra-Ausgaben durch Reisepen-
sen etc. Dann sollten die Farmer, die
sich zu solchen Sundfaten zusammen-
tun, darauf sehen, daß sie, wenn mög-
lich, Gengst kaufen, die entweder
ganz hier im Westen aufgezogen sind
oder doch wenigstens einen Jahr
hier gewesen sind, d. h. akklimatisiert
sind und unter Futter gewöhnt sind,
denn nur so ist es, falls ein früher
importierter Gengst, der aus ganz an-
deren Verhältnissen hier nach dem
Nordwesten gebracht wird, das erste
Jahr eine große Enttäuschung für
seine Käufer. Alle diese Gengst sind
mehr oder weniger getrieben, sollen
sie nun zum Verkaufe benutzt werden,
so verlieren sie entweder ganz oder zie-
hen sich als wenig fruchtbar oder neh-
men im Nordwesten ab, oder was
gar nicht selten ist, freieren oft ganz
plötzlich am Nervenschlag und anderen
Krankheiten. All diese Mißstände ist viel
geringer bei einem Gengst, der an
Olima und Futter gewöhnt ist, der
vielleicht auch nicht so schön rund (auf
geschwemmt) aussieht, der aber dafür
viel besser in seinen Leistungen ist.
Niemand sollte sich von einem Händler
deshalb einen Gengst anpreisen
lassen, weil er importiert ist. Wir
wissen, daß noch lange nicht genug gute
Gengst in Canada gezogen werden
und daß noch immer viele Gengst im-
portiert werden müssen und daß auch
unter diesen sehr viele gute Tiere sind,
aber ebenso sicher ist es, daß viele im
Lande gezogene Gengst, die vielleicht
mit Preisen von 500 bis 800 Dollar
verkauft werden, viel viel besser für
unsere Farmer sind als diese importier-
ten Gengst, die das doppelte und
mehr kosten, die aber wie Zuckerpul-
ver aussehen und gepulvert werden müs-
sen. Wo irgend möglich, sind wir per-
sönlich mehr dafür, daß der Gengst
einem einzelnen Farmer gehören sollte,
da das Sundfate-System auch an-
derweitig geschädigt ist zu Streitigkei-
ten führt, wo es aber nicht anders an-
geht, da muß ein solches Sundfate ge-
bildet werden, freies aber ist unter Rat-
schaft bei einheimischen Händlern oder
Sundfatern und nicht bei herumreisen-
den Pferdehändlern und Agenten.
Sollte die Hand auf auf den Geld-
beutel und laßt sich nicht für einen
aufgeschwemmten mangelhaften Gengst
euer Geld abgeben, weil er importiert
ist. Vergesst nicht, daß die Durch-
schnittswerte, wie sie von herumreisen-
den Händlern angeboten wird, diesen
selten mehr als \$800-\$1200 betragen.
Wo es angeht, werden Sundfate viel

für Verheiratete zuviel erhalten haben
und diesen Betrag (1) zurückzahlen
müssen. Der Richter berechnet die Summe
und schickt der Kasse den richtigen Be-
trag von 2.54 Mark ein. Da er nicht
ein Magistrate mit der Meduna,
die Berechnung sei falsch, der Richter
müsse 2.59 Mark zurückzahlen, denn
er dürfe das Jahr nicht zu 365, son-
dern nur zu 360 Tagen rechnen. Wie
soll ein Richter nun wissen, daß in
Jahren das Jahr nur 360 Tage hat?
Ich glaube kaum, daß sich kein Haus-
wart auf diese Ratlosigkeit ein-
lassen und für die geforderten Ein-
sätze keine Verlangen wird. Es geht
nichts über den grünen Tisch!

Bricklatten der Medation.
A. S. S. P. C. A. V. M. P. J.
A. V. A. und Andere — Sie haben
uns falsch verstanden. Wir schicken die
Bricklatten an alle, meinen damit
aber natürlich nicht, daß solche, die
schon bestellt resp. bezahlt haben, es
noch einmal tun sollen. Wir be-
reits, bezahlt hat, der dann jetzt
und kauft zu neuem. Sie da-
rüber argern und beleidigt tun, ist
doch wahrhaftig nicht im Klage. Also
noch einmal: Wer noch nicht bestellt
hat, der bestelle die Bricklatten, wer
bereits bestellt hat, bestelle die Bricklatten
neu. Damit ist die Sache abgemacht.
A. V. A. — Ihnen soll daselbst,
was oben gesagt ist. Sie sollten sich
auch nicht grau darüber argern, daß
wir auf die Einbringung der Bricklatten
nicht drängen. Wir müssen das tun,
wenn wir die Zeitung an Leute schen-
ken, die nicht bestellt haben, so
müssen wir viel höhere
Porto an die Post zahlen. Um das
nicht tun zu müssen, wollen wir gern
wissen, wer die Zeitung wirklich lesen
will und wer nicht.
A. V. A. — Das ist recht. Sie
brauchen den Dollar nicht gleich mit-
zuschicken, es ist vorläufig genug,
wenn Sie den Bricklatten einleihen.
Nun wissen wir wenigstens, daß Sie
unsern Freund und Helfer Veler sind
und schicken Ihnen die Zeitung für
1908 zu. Vielen Dank.
A. V. A. — Ihr Anerkennungs-
schreiben hat uns sehr gefreut. Wenn
Sie auch bei Ihren Nachbarn einige
gut, versorbene Worte für den Courier
einlegen, sind wir Ihnen noch mehr
dankebar.
A. V. A. — Ihnen scheint
es nicht zu gefallen, wenn wir unsern
Veler berichten, was andere Farmer
für ihre Produkte in der Stadt erhalten
haben. Aber in einem Jahr wird
dem gegenwärtigen ist es für viele
Farmer wichtig zu wissen, was unter
Fier, Geflügel etc. kosten und
gleichzeitig, die recht viel davon zu
verkaufen haben.
A. V. A. in A. M. A. in A. und A.
in A. — Wir bedauern, von Kor-
respondenzen mit so anstößigen In-
halt keinen Gebrauch machen zu kön-
nen; der Papierkorb will auch seine
Dienste haben.
A. V. A. in A. M. A. in A. und viele
Andere. — Aber natürlich wollen wir
gerne dieses Jahr auf den Dollar,
so nötig wie ihn gebrauchten können.
Wir wissen, wie knapp es dieses
Jahr hergeht und daß es monatelang
auch der eine Dollar nötig im Haus-
halt. Also nicht geniert und den Courier
bestellt und dann von nachher
Ernte gleich doppelt bezahlt. Aus für
das Ausland müssen wir ohne Aus-
nahme Bezahlung im Voraus er-
halten.
A. V. A. in A. M. A. — Ihren Brief
vom 22. Dezember haben wir erhalten,
bedauern aber, den Brief, wie
Sie ihn geschrieben haben, keinesfalls
veröffentlichen zu können, da der In-
halt anstößig und unvorsätzlich ist.
Sollte Sie einen sachlichen Brief
schreiben, werden wir ihn gerne ver-
öffentlichen.

Zur Forderung!
Mit einer der letzten Nummern
hatten wir Gesellschaft und Anwerter
an alle unsere Leser geschickt, damit
solche, die die Zeitung noch nicht
gekauft haben, es mit wenig Mühe
tun konnten.
Wir bitten noch einmal dringend
alle, die noch nicht bestellt haben,
es doch bald zu tun. Man bestelle sofort,
wenn man auch den Dollar nicht gleich
mitschicken kann. Wir warten gerne.
Vorläufig brauchen wir die Bricklatten,
h. die Bricklatten, am nötigsten, um
unsere Politik zu forcieren und
billigere Raten von der Post zu be-
kommen.
Wer nur 1 Cent auf das Anwerter
steht, darf es nicht zulassen und nichts
weiter als Namen und Adresse auf
den Bricklatten schreiben. Wer mehr
darin schreibt und sogar Geld in das
Anwerter legt, muß eine 2 Cent Marke
aufkleben und kann das Anwerter zu-
machen.
Den Bricklatten finden die Leser
auf Seite 4.
2300 Barrel Bier im Werte
von \$17,500 wurden in Oklahoma
Gin, Okla., in die Gasse entleert, weil
nach dem Gesetz des Staates Bier we-
der verkauft, noch verzehret, noch aus
dem Staate verführt werden darf.
Das schreckliche Schicksal zog viele
Leute an, von denen viele das edle
Nas aus der Gasse schloßen, nach-
her andere sich auf den Boden legten
und es einschloßen. Das Bier
gehörte der Anwerter-Buch-Verlag
Gomman.

Erstklassiges Hotel. Dampfheizung.
Feine Zimmer. Gute Küche.
Beste Getränke.

Von's Hotel
Adolf Edmann Franz Brunner
Eigentümer.
Ecke 10. Ave. und Osler St., Regina.

The Regina Lumber & Supply Co., Ltd.
Altestes Holzgeschäft im Distrikt.
Etabliert 1882 von Chas. Willoughby
später wurde W. H. Duncan Teilhaber
der Firma Willoughby & Duncan, aus
welcher schließlich die jetzige Gesellschaft
hervorgeht.

Die Offices sind vor kurzem von der
Scarth Straße nach den Herds an der
Dowling Str., gerade östlich der Kraft-
Station, verlegt worden. Hier wird das
Geschäft nach den alten Grundsätzen
weitergeführt. Diese sind:
Vollkommen gerechte Behand-
lung aller, Niemandem beson-
dere Vergünstigungen.

Wir führen alle Arten von Holz, Lat-
ten, Schindeln, Fenstern, Sturmenstern,
Züren, Weichholz, Weizen, Ralf, Riegel,
Feinholz, Kienholz und allgemeinem Bau-
material.
Office: Telephone 12.
Barenhaus-Telephone 50.
C. Willoughby, W. H. Duncan,
Präsidenten.
R. B. Patton,
Sekretär-Schreibeier.

Atlantic Dampfschiffs-Agentur.
Wir bewilligen Kredit bei Schiff-
fahrten von und nach allen Teilen der
Welt. Wir vertreten alle britischen,
canadischen, deutschen und skandinavischen
Linien, deren Schiffe die Verbindung
mit allen Häfen Canada's und
der Welt stellen aufrecht erhalten.
Regen weiterer Auskunft wenden
man sich an
W. P. F. Cummings,
General-Agent
Room 107 - C. E. R. Depot
Winnipeg, Man.

Imperial Bank of Canada.
Autorisiertes Kapital \$10,000,000
Eingezahltes Kapital \$4,800,000
Reserve \$4,800,000

Zweigbanken in Saskatchewan:
Balgownie, Broadview, Northam, Prince
Albert, Regensburg in allen Haupt-
orten Canada's.

Deutsche Wechsel gekauft und verkauft.
Sparbank-Abteilung.
Ginsen bezahlt auf Deposition vom Tage
der Eintragung an und vierteljährlich
zum Kapital zugerechnet.
J. A. WETMORE, MGR.
Regina Zweig.

Peeverell & Hutchinson
General-Agenten.
Feuer-, Lebens-, Unglücks- und Krank-
heits-Versicherung.
Vertrauens-Bonds.
Geld zu verleihen.

Darf Block, Regina, Sask.

Galt Kohle
ist die allerbeste.
The Smith & Fergusson Co.
Alleinige Agenten.
Office: Smith Block, 101. Straße, Regina.

Deutsches Restaurant und Logierhaus.
Gutes Essen und gute Betten finden Deutsche
bei besser Bedienung und billigen Preisen bei
ihrem Landmann
Maximas Brunner,
101. Ave., Rargang Block, Regina, Sask.

Victoria Hotel
Das bekannteste
deutsche Hotel Regina's.
Deutsche Bedienung. Deutsche Bedienung.
Gute Küche. — Gutes, saubere Zimmer.
— Wichtige Dienste.
Gute Regelbahn und Billardische.
Beste Getränke und Cigarren.
Der Sommerplatz der Deutschen Regina's
und Umgebung.

Deutscher Advokat.
J. Emil Darr, L. L. B.
Advokat, Rechtsanwalt und Notar.
Der einzige deutsche Advokat im Westen
— Canada's.
Zimmer 303, Northern Bank Bldg., Regina.

Jones, Gordon & Bryant
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
Imperial Bank Gebäude.
A. L. Gordon, Jas. F. Bryant, L. L. B.
Regina, Sask.

G. H. Barr
Advokat, Rechtsanwalt, öffentl. Notar.
Wird zu verleihen.
Office: Zimmer 504 Tarte Block, Regina.
Zentraler Office: 10 National Building.

Ross & Bigelow
Advokaten, Anwälte und öffentl. Notare.
Suite 5, Madrasie & Brown Block.
Scarth Straße Regina, Sask.

Embury, Watkins & Scott
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
Wird zu verleihen.
Regina Sask.

Baultain & Cross
Advokaten, Anwälte und öffentl. Notare.
Office: North Block, Scarth Str.
Regina, Sask.

J. W. G. Baultain, J. C., J. A. Cross.
John C. Secord
Advokat, Anwalt, Notar etc.
Office:
Beart Bros. Hardware Co., Ltd., Building.
South Railway Str., Regina, Sask.

W. S. Ball
Advokat und Notar.
Office: Tarte Block, 11. Ave., Regina, Sask.
P. O. Box 396.

William Trant
Rechtsanwalt.
9. Masonic Temple,
Regina, Sask.

Balfour, Martin & Casey
Rechtsanwälte, Anwälte und öffentl. Notare.
Wird zu verleihen.
Office: Richardson Block, Regina, Sask.
Jas. Balfour, W. M. Martin, B. A.
Bercy Casey, B. C. L.

Dr. F. J. Ball.
M. D., D. M. S., Chg., U. M. S. P., Lond.,
W. M. S. & C. C.
Office und Wohnung:
Ecke South Railway u. Scarth Str.,
Regina.
über der Dominion Bank,
Telephone 665. P. O. Box 1224

D. Low, M. D., C. M.
Office und Wohnung: Scarth Straße 1927.
Regina, Sask.
Office-Stunden: 9 bis 10 Uhr vormittags,
7 bis 8 Uhr nachmittags,
7 bis 8 Uhr abends.

Dr. J. C. Black.
Schmann Block.
Haus-Tele. 149. Office-Tele. 214.
Chirurgischer Zahnarzt.
Office über Williams' Fruchtbladen.
South Railway Str., Regina, Sask.

Dr. L. D. Steele, D. S., L. D. S.
Zahnarzt.
Office über der Canada Trust & Loan Co.
South Railway Str., Regina, Sask.

W. R. Coles, M. D., C. M.
Nachgekauft am Chicago College für Augen-
Chir., Ohren-, Hals- und Halsdel. Belan-
dere Aufmerksamkeit wird den Krankheiten
dieser Organe gewidmet. — Office und Woh-
nung der Tieren nördlich der Land-Office.

W. A. Thomson, M. D., C. M.
Scarth Str., Regina, Sask.
Office: erste Tür neben Katholisch.
Wohnung: Victoria Ave. und Cornwall Str.
Telephone 128.

James McLeod, M. D., C. M.
Spezialist in der Behandlung von Augen-
Chir., Ohren- und Halskrankheiten.
Northern Bank Gebäude,
Scarth Straße Regina, Sask.

Dr. G. Diebert & Dr. E. Penner
Winnipeg, Man.
Bräutliche deutsche Ärzte, Canada's Bldg.,
Ecke Bortage Ave. und Main Str., Eingang
Bortage Ave., Zimmer 27, Telephone 6134.
Private-Telephone Dr. Penner 6135, Privat-
Telephone Dr. Diebert 1080. Seit seiner Rück-
kehr von Europa widmet Dr. Diebert seine
Aufmerksamkeit speziell der allgemeinen Chi-
rurgie, sowie der Behandlung von Frauen-
krankheiten.

**Regina's erste
Leichenschau- und
Einbalsamiererei.**
Spectra, Marshall & Boyd
Telephone 216, South Railway Str.

Tbs. Hunter, Auktionator.
Regina, Sask.
Vorne Str., zwischen South Railway Str.
und 11. Ave., Telephone 209.
Wer Möbel verkaufen will, spreche vor.
Besondere Raten für Verkauf von Vieh und
Farmgerätschaften.

Gute Augen sind ein Segen
Wenn Sie nicht gut sehen, benötigen
Sie eine Brille.
Kommen Sie zu uns wegen
passender Gläser.
Wir sind Spezialisten.
Wir verstehen es, den Fehler aufzu-
finden und zu kurieren.

L. Morris, Augen-Spezialist.
Zimmer 12, National Hotel, Regina

New York Dental Parlors.
Scarth Str., Regina
(über Home's Jewellerladen).
Erfolgreiche Arbeiten in allen Zweigen
der Zahnärztlichen Kunst zu den niedrigsten
Preisen.
Schmerzloses Zahnziehen garantiert.
Office-Stunden:
8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends.
A. Greger Smith, D. D. S., L. D. S.
Geschäftsführer und Besitzer.

Carl Molter & Co.
Maler, Schilderhalter,
Lackierer und Anstreicher.
Cornwall Str. - Regina, Sask.
P. O. Box 191.

C. H. Gordon & Co. an Scarth St.
hat das größte Lager von Pelzen für Männer
in der Stadt. Gut gearbeitet und garantiert. Von \$16.50
bis \$125.
Jeder Preis, der Ihnen paßt.
C. H. Gordon & Co. Nur Männer-Garderobe.

Getreideübersendungen
Frank G. Simpson
A T Depworth
Bezahlen den Getreide-Bauer.
Schenken dieses teilnehmend, indem Sie Ihre Beladungscheine markieren durch
Simpson & Depworth Co., Ltd.
Und lassen Sie uns Ihren Weizen, Hafer, Gerste, Flachs befeuchten
Strikte Kommissionshändler. Liberale Beförderung.
Box 470 520 Alhdown Block, Winnipeg.

Weizen, Hafer, Flachs.
Schenken Sie Ihr Getreide an die
Manitoba Commission Company.
Wir nehmen 1c per Bushel und verkaufen zu den höchsten Preisen für Sie.
410 Grain Exchange, Winnipeg

Sichern Sie sich liberalen Verkauß und prompte Abrechnung.
Schenken Sie Ihr
Getreide an
Parrish & Lindsay Grain Exchange, Winnipeg

Farmer!
Es wird sich für Sie bezahlen, Ihr Getreide in unserer Gar zu senden. Unser
Getreide-Export-Geschäft beläufigt uns, den richtigen Wert aller Getreidearten zu
wissen. Wir kaufen Getreide auf Kommission oder sind bereit, Ihnen Netto-Angebote zu
telegraphieren zu jeder Zeit, wenn Sie nach Verladen haben. Schreiben Sie um Be-
lebe Instruktionen und Circulars.
Jas. Richardson & Sons, Exporteur, Käufer und Kommissionshändler.
Grain Exchange, Winnipeg, Man.

Deutsche Apotheke
im Kraughof, 10. Ave., Ecke St. Johns Ave.
Telephone 602 - P. O. Box 1014
Regina, Sask.
Man spricht deutsch, englisch,
französisch und holländisch.

Dr. Sandfort
Deutscher Arzt, Spezialität: Frauen-, Haut-
und Nervenkrankheiten. Spricht deutsch, eng-
lisch, französisch und holländisch. — Telephone
597. — P. O. Box 1014, Montreal Straße,
Ecke 10. Avenue, Regina, East.

**H-Strahlen-
Behandlung.**
Neu in Canada.
Sofortiges Ausheilen selbst
der argsten Schmerzen.
Wunderbare Heilerfolge bei inner-
lichen und äußerlichen Entzün-
dungen — Geschwüren — Geschwulsten.
Darmleiden (spez. Appendicitis), Haut-
ausschlägen, Rheumatismus, Gicht, Ge-
schichts- und sonstigen Nervenstörungen,
Frauenkrankheiten u. s. w.
Karte anwesend von 9 Uhr morgens
bis 9 Uhr abends.
"Sanatorium"
(of the Sanatorium & Drug Co.)
Telephone 597 - P. O. Box 1014
Regina.
10. Avenue, Ecke Montreal Str.

"Dalt! Dalt! Wohin?"
Auch:
"My Vale!" 1790 Hamilton-Str.
Dort bekommt man von jeder der Reich-
nachten ein Paar Dosen als Weihnachtsges-
chenk.
Wer einen \$10.50-Anzug kauft, bekommt eine
Dose im Werte von \$2.50.
Wer einen \$14.00-Anzug kauft, bekommt eine
Dose im Werte von \$4.00.
Wer einen \$16.50-Anzug kauft, bekommt eine
Dose im Werte von \$4.50.
Wer einen \$18-Anzug kauft, bekommt eine
Dose im Werte von \$5.50.
Kommen Sie auch mit, morgen sind viel-
leicht keine mehr vorhanden.
Josef H. Novak, "Dalt! Dalt! Wohin!"
deutscher Schneider.

**Frost beschädigten und niedrigen Graden. besondere Auf-
merksamkeit gewidmet.**
Senden Sie Proben.

Cummings, Hazlett Co.,
Getreide-Kommissions-Händler.
917 Union Bank Bldg., Winnipeg, Man.

Prompte und persönliche Be-
rückichtigung aller Sendun-
gen. Schreiben Sie uns
und wir schreiben Ihnen.